

## FIG Kommission 7 „Cadastre and Land Management“

Jahresversammlung und Internationales  
FIG Symposium „Cadastre 2.0“ in Österreich



Die OVG war Gastgeber für die diesjährige Jahresversammlung der FIG Kommission 7, zu der sich von 25. September bis 1. Oktober 2011 mehr als 50 Delegierte aus 25 Ländern eingefunden hatten. Besonders erfreulich war, dass die Delegierten FIG Mitgliedsorganisationen aus allen Kontinenten repräsentierten. Für interessante Diskussionen und vielseitige Themen war daher schon im Vorfeld gesorgt!

Die Delegierten in der Kommission 7 beschäftigen sich in 4 thematischen Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Fragen zu Kataster und Grundeigentum und dessen Verwaltung und nehmen sich besonders Themen an, die auch regional von großer Bedeutung sind:

- WG 7.1 – Pro Poor Land Tools (Vorsitz Christiaan Lemmen, NL)
- WG 7.2 – Land Administration, Natural Disasters, Climate Change (Vorsitz Jaap Zevenbergen, NL)
- WG 7.3 – Cadastral Perspectives (Vorsitz Gerda Schennach, AT)
- WG 7.4 – Land Management Reforms (Vorsitz Richard Grover, UK)

In den letzten Jahren haben Fragen der Eigentumsrestitution nach Kriegsereignissen und Sicherung bzw. Herstellung des Eigentums nach großen Naturkatastrophen an Bedeutung gewonnen. Ein weiterer Fokus liegt in der Frage, wie durch die Sicherstellung von Grundeigentum bzw. durch langfristige Bereitstellung von Grundflächen die Erzeugung von Nahrungsmitteln insbesondere in den klimatisch benachteiligten Gebieten der Erde für alle Bevölkerungsschichten gesichert werden kann. Bei den Betrachtungen spielt die Weiterentwicklung der Eigentumsverwaltungssysteme eine bedeutende Rolle, wobei neuen Modellen, die die technischen Möglichkeiten aus der stetig wachsenden Verbreitung von Telekommunikationsgeräten in die Lösungsmodelle einbeziehen, vermehrt Interesse geschenkt wird.

Die FIG Kommission 7 wird im Rahmen des vierjährigen Arbeitsplanes Handlungsempfehlungen und Guidelines vorlegen, die üblicherweise von Partnern der FIG, wie z.B. UNO oder Weltbank, als richtungweisend angesehen werden. Aus diesem Grunde haben auch der zuständige Verantwortliche aus der UN/FAO, Paul Munro-Faure, sowie aus der Weltbank, Gavin Adlington, an den Beratungen in Innsbruck teilgenommen. Die Anwesenheit der FIG Vizepräsidentin, Frau Chryssy Potsiou, war für die Jahresversammlung eine besondere Ehre!

Delegierte aus der FIG Kommission 7 sind in zahlreichen Projekten und internationalen Einsätzen beratend

tätig und bringen Know-how und Erfahrungswerte in diverse Vorhaben ein.

Die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen der Kommission 7 spielen dabei eine wichtige Rolle. In der jüngsten Vergangenheit haben sich Themen wie Crowd Sourcing, Einbindung der betroffenen Bürger in die Entscheidungsfindung bei der Festlegung von Eigentum und die Möglichkeiten, die soziale Netzwerke für die Verwaltungsabläufe bieten, für viele fachübergreifende Belange des Land Management herauskristallisiert. Dementsprechend sind Zukunftsfragen des Katasters an oberster Stelle des Arbeitsplanes der Kommission 7.

Die Jahresversammlung 2011 widmete sich neben technischen und strategischen Themen auch Fragen der Berufsausbildung und der berufsbegleitenden Fortbildung. Gerade in einer Zeit des technischen Wandels, der Einbringung von neuen Medien und der Verfügbarkeit von Informationen für den Grundeigentümer wird die Rolle des Vermessungsingenieurs als Berater und Vermittler, insbesondere bei der Koordination der Interessen der Beteiligten in den komplexer werdenden Verfahren, immer wichtiger. Die zukünftigen Anforderungen verlangen ein gemeinschaftliches Vorgehen aller Beteiligter bei der berufsbegleitenden Fortbildung zur Sicherung der Qualität der Dienstleistung.

Üblicherweise bietet das Gastland den Teilnehmern an einer Jahresversammlung einen Einblick in die Praxis vor Ort. Im Rahmen einer technischen Exkursion hatten die Delegierten Gelegenheit, sich im Vermessungsamt Kufstein über die Abläufe bei der Führung des österreichischen Katasters zu informieren und Einsicht in die Unterlagen des Katasters zu nehmen. Die Zusammenarbeit der österreichischen Behörden mit den Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen bei der Erstellung und Einbringung von Teilungsurkunden sowie die Bereitstellung von Dienstleistungen für die BürgerInnen wurden mit großem Interesse verfolgt. Nach wie vor ist das österreichische Modell der Verwaltung von Grund und Boden mit seinem engen Zusammenwirken von privaten und öffentlichen Stellen hoch angesehen. Die in vielen Anwendungsfällen praktizierte Vernetzung von Verwaltungsabläufen, wie z.B. bei der Adressverortung, bei den Flächenwidmungsplänen etc. ist für zahlreiche Berufskollegen aus dem Ausland beispielgebend.

Der fachliche Teil der Veranstaltung wurde durch ein umfangreiches Rahmenprogramm und ein Besuchsprogramm für die Begleitpersonen ergänzt. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Fachexkursion zur bayerisch-österreichischen Staatsgrenze auf die Zugspitze, ergänzt durch die Besichtigung von Kulturdenkmälern in Tirol und Bayern.

Nach der Jahresversammlung wurde am 30. September 2011 ein eintägiges Internationales Symposium zum Thema „Cadastre 2.0“ organisiert. 86 Teilnehmern aus 31 Ländern aus allen Teilen der Welt wurde ein überaus interessantes Programm geboten. International bekannte Vortragende aus Wirtschaft, Forschung, Verwaltung sowie aus UN/FAO und Weltbank erläuterten in ihren Vorträgen Fragen zur Einbindung



Die Delegierten zur FIG Jahresversammlung

neuer Medien wie Facebook, Xing, Twitter u.ä. in die Führungsmodelle für Landregistrierungssysteme. Das Programm im Detail:

**Crowdsourcing Support of Land Administration – A Partnership Approach**

Robin McLAREN, Management consultant, Know Edge Ltd, UK

**Cadastre 2.0 – Obstacles and Opportunities**

Brent JONES, ESRI Global Marketing Manager, Survey/Cadastre/Engineering, USA

**New Media for Cadastre**

Matthew DELANO, Business Area Director for Cadastrol Solutions, Trimble, USA

**First Steps to integrate Citizens and Stakeholders into Cadastre Processes**

Ewa WYSOCKA, Counsellor to the Surveyor General of Poland

**The Rise or Fall of the Cadastre Empire**

Gavin ADLINGTON, The World Bank, Bank program in Europe Central Asia, USA

**FAO's work in disaster management:**

**Guidance, training, social media and networking**  
Paul MUNRO-FAURE, UN-FAO, Italy

**What about an OpenCadastreMap?**

Peter LAARAKKER, Cadastre, Land Registry and Mapping Agency, the Netherlands

**A Sustainable Cadastre**

Don GRANT, Surveyor-General, Land Information New Zealand

**Vision for a Cadastre X.0: Adding 6 New Dimensions**  
Dr. Xavier COMTESSE, Director, Avenir Suisse, Switzerland

Dr. Giorgio PAULETTO, Strategy and Technology Advisor, Observatoire Technologique, State of Geneva, Switzerland

Die Möglichkeiten, die sich durch die zunehmende Verbreitung der „social media“ im Web ergeben, sind vielfältig und bieten sowohl in den Industriestaaten als auch in Entwicklungsländern, in denen das Mobiltelefon für nahezu jeden Bürger erschwinglich gemacht wird und als „Notebook“ einsetzbar ist, ungeahnte

Möglichkeiten der Erreichbarkeit und Einbindung des Einzelnen in Verwaltungsabläufe.

Die Vortragenden waren sich in einem Punkt einig: wo es versäumt wird, die neuen Medien zu nutzen, entwickeln sich rasch Parallelsysteme, die geeignet sind, die bestehenden zu verdrängen. Ebenso wie über die Vorteile und Anforderungen, wurde auch über die Risiken und Hürden bei der Einbindung von neuen Medien in die bestehenden Systeme diskutiert.

Fragen der Sicherheit, des Schutzes persönlicher Daten sowie der Kostenwahrheit werden die Arbeitsgruppe 7.3 der FIG Kommission 7 unter der österreichischen Vorsitzenden G. Schennach auch weiterhin beschäftigen.

Zur Veranstaltung ist ein umfangreicher Tagungsband erschienen, der nicht nur die Vorträge aus dem Internationalen Symposium enthält, sondern darüber hinaus eine Reihe von interessanten Beiträgen internationaler Experten zu aktuellen Themen im Kataster. Der Tagungsband wird OVG Mitgliedern als Sonderheft dieser VGI zur Verfügung gestellt und steht wie auch sämtliche Vorträge über <http://www.fig.net/commission7/index.htm> zur Bestellung bzw. zur Einsicht bereit.

Für Universitäten und Ausbildungslehrgänge werden auf Anfrage Sonderkonditionen beim Bezug des Tagungsbandes gewährt.

Gerda Schennach



OVG Delegierte und stv. Vorsitzende der FIG Kommission 7